

# Technisches Merkblatt

## ISOLATA W



Hochdeckende Schnellrenovierfarbe, speziell zur Isolierung von Nikotin-, Ruß-, Öl-, Fett- und Wasserflecken im Innenbereich. Die wasserverdünnbare, diffusionsfähige und sehr leicht zu verarbeitende Isolierfarbe ist emissions- sowie lösemittelarm und eignet sich ebenfalls für den Einsatz auf Polystyroluntergründen. Die exzellente Isolierwirkung von ISOLATA W wird bevorzugt für Renovierungsanstriche in Hotels, Restaurants, Gaststätten, Kantinen, Kindergärten, Büros, Küchen, Schulen usw. eingesetzt, wenn geruchsneutrale Anstriche auf versotteten Untergründen verlangt werden.

Art.-Nr. 270455

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte/ spez. Gewicht</b>	1,51 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l Dieses Produkt enthält max.: < 5g/l
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Wässrige Alkydharz-Emulsion, Weißpigmente, Silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
<b>Nachhaltigkeits-indikatoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserbasiert</li> <li>• APEO-frei</li> <li>• Frei von metallischem Kobalt und anderen schwermetallhaltigen Verbindungen</li> <li>• Emissionsarm</li> <li>• Geruchsneutral</li> </ul>
<b>Kenndaten</b> nach DIN EN 13300	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1</li> <li>• Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7,5 m<sup>2</sup> / l</li> <li>• Glanzgrad: Stumpfmatt</li> <li>• Maximale Korngröße: fein (&lt; 100µ)</li> </ul>
<b>sd-Wert</b>	<0,1 m
<b>Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
<b>Airless Verarbeitung</b>	Düse: 0,015 – 0,021 inch Druck: 160 – 180 bar Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser max. 5% möglich)  Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) und über 80% rel. Luftfeuchtigkeit.
<b>Trockenzeiten</b> (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überstreichbar: nach 12 Std.</li> <li>• Durchgetrocknet: nach ca. 3 Tagen</li> </ul> Vollständige Belastbarkeit nach DIN EN 13300 nach 28 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten. Schlechte Trocknungsbedingungen durch höhere Luftfeuchtigkeit oder niedrigere Temperaturen beeinträchtigen die Isolierwirkung.
<b>Verbrauch</b> <b>(pro Anstrich)</b>	ca. 130 – 140 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich  Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit max. 3% Wasser verdünnen.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Farbtöne</b>	Standard: Weiß Abtönung über Living Colours 2.0.  Nicht mischbar mit Dispersionsfarben oder dispersionsgebundenen Abtönfarben bzw. -konzentrat.
<b>Packungsgrößen</b>	3l, 12,5l

<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil</li> <li>• Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

#### Untergrundvorbehandlung:

#### Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Fragen bitte den Technischen Beratungsdienst anfordern.

#### Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen.

#### Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0 Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0 Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS FÜLL- UND PLANSPACHTTEL FP 60 schließen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Faserzement	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten	RELIUS ISOLATA W

Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier sowie Glasgewebe	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich	-
Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen.	Siehe entsprechender Untergrund

**Voranstrich:**

Falls erforderlich (wie z.B. bei kontrastreichen sowie stark belasteten Untergründen) 1x RELIUS ISOLATA W unverdünnt satt und gleichmäßig auftragen.

**Deckanstrich:**

1x RELIUS ISOLATA W, unverdünnt. Die Flächen können nach ausreichender Trocknung mit Dispersionsfarben, Tapeten etc. überarbeitet werden.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben gemäß EVC-Nr. 080112 entsorgen.

**Hinweise:**

Bei Verarbeitung in Innenräumen während der Verarbeitung und danach für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions-/ Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.